

Rechte Telegramme.

Berlin, 30. März. Der General der Infanterie D. v. Creutz ist gestern abend gestorben.

Wien, 30. März. Die Wiener Ztg. veröffentlicht eine feierliche Erklärung auf Grund des 14 betr. die Forthebung der Steuern und Abgaben, ferner über die Befreiung des Staatsanwalts bis zum 30. Juni.

Paris, 30. März. Am 30. März erklärt Degouty, er werde eine Befreiung der Melange betr. Cassini Perier's Aufgabe vor dem Kassationshofe erhalten.

Die der „Gaulois“ erkrankte, ernannte die Regierung den Major Marchand zum Commandeur der Ehrenlegion. Demselben wurde ferner das Kreuz „Légion d'Honneur“ verliehen, am 15. April in Tuluze zu sein, um die Expedition Marchand's nach Frankreich überzuführen.

London, 30. März. Das „Hinterge Bureau“ erkräftigt die Verhandlungen zwischen den Regierungen Deutschlands, Englands und den Vereinigten Staaten über die Samoa-Frage werden in freundlicherer und zufriedenerer Weise fertiggestellt.

London, 30. März. „Daily Graphic“ kündigt an, die Unterhandlungen zwischen dem Grafen Wrayne und dem britischen Botschafter Lord Curzon werden sich rüstigen Infanterie in Genua seien zu einem günstigen Abschluss gekommen und ein Abkommen dürfte fast unmittelbar erwartet werden. Auf der Grundlage der letzten Vorschläge der russischen Regierung sei ein Uebereinkommen erzielt worden, das die Zustimmung Lord Salisbury's gefunden habe und nur noch der Unterfertigung durch die beiden Unterhändler harre. Der Legt der Abmachung ist sehr kurz und behandelt lediglich die Einflußsphäre der beiden Mächte.

Madrid, 29. März. Ein Abgeordneter der Tagalen, welcher beauftragt ist, mit der Regierung wegen Freilassung der auf den Philippinen gefangen gehaltenen Spanier zu verhandeln, ist hier eingetroffen.

Neue Birren auf Samoa.

London, 30. März. Das „Hinterge Bureau“ meldet aus Apia: Admiral Kinn forderte nach einer Konferenz mit den Kapitän und den ältesten Offizieren in einer Proklamation Mataafa und die Hänglinge auf, nach ihren Wohnplätzen zurückzuföhren. Mataafa verließ Wainu und begab sich ins Innere. Der deutsche Konsul erhielt eine Gegenproklamation. Die Leute Mataafa's verbarrikadeten die Straßen innerhalb der Grenzen der Munizipalität und besetzten die Häuser. Da die Aufforderung, das Gebiet der Munizipalität bis zum 15. März 1 Uhr zu räumen, nicht beachtet, ergriffen die englischen und amerikanischen Kriegsschiffe das Feuer, wodurch zunächst einige Verwundete zu bemerken anfingen. Während des Bombardements wurde ein Gefechte bei dem amerikanischen Konsulat und gegen mehrere einen davostehenden amerikanischen Wardenposten ein Feuer. Ein Sprengstoff des Gefechtes fiel durch das deutsche Konsulat, wo das Mischgefehr verunmündet wurde. Die Deutschen begaben sich an Bord des Kreuzers „Albatros“. Die Entsetzung gegen die Deutschen ist erbitet. Ein Engländer und ein Deutscher wurden als Espione verhaftet.

Berlin, 30. März. Eine amtliche Meldung aus Apia besagt: Das Bombardement dauert fort; viele Wohnungen sind von den Weissen geräumt worden. Die verbarrikadeten Hänglinge der Taam-Partei sind nach Upefa zurückgeführt worden. Den Aufhängigen Tams sind die konfiszirten Waffen wiedergegeben.

Handel, Gewerbe und Verkehr

New York, 29. März. [Teleg.] Weizen eröffnete fest und nahm bei anziehenden Preisen einen fortgesetzt festen Verlauf auf. Angaben über minder günstigen Stand der Ernte, Deckungen der Baissiers, grosse Käufe und Kaufordere, Schluss stramm. Mais verliert ebenfalls fest bei anziehenden Preisen entsprechend der Festigkeit des Weizens und Deckungen der Baissiers. Schluss stramm.

Chicago, 29. März. [Teleg.] Weizen eröffnete fest und zog im Preise an auf Angaben über minder günstigen Stand der Ernte und Wetterberichte über Kälte; später führten grosse Anknüfte vorübergehende Reaktion herbei. Schliesslich trat abermalige Besserung auf Käufe für Rechnung des Inlandes ein. Schluss stramm. Mais nahm entsprechend der Festigkeit des Weizens, Abnahme der Engpässe und infolge Hausstimmung einen durchaus festen Verlauf und schloss stramm.

London, 29. März. [Teleg.] Kupfer stetig, 69 Pf. Sterl. 9 d., 3 Monate 69 Pf. Sterl. 8 d. 9 d. Makler-Schlusspreis 29 Pf. Sterl. 10 sh. 10 d., 3 Monate 29 Pf. Sterl. 11 sh. 10 d. Die 10 sh. 10 d. ist, streng sheets 78 Pf. Sterl. Zinn stramm, Straits 10 Pf. Sterl. 15 sh. 3 Monate 110 Pf. Sterl., englisches 12 Pf. Sterl. 10 sh. Blei stetig, spanisches 1 Pf. Sterl. 5 sh. 3 d., englisches 14 Pf. Sterl. 10 sh. Zink stetig, gewöhnliche Marken 27 Pf. Sterl. 10 sh. 9 d., besondere Marken 27 Pf. Sterl. 15 sh. 9 d., gewaltes schweizisches 30 Pf. Sterl. 10 sh. Nickel 1 sh. 6 d., bis 1 sh. 3 d.

London, 29. März. Der Metallmarkt wird am 30. geschlossen; die Wiedereröffnung erfolgt am 4. April. Amsterdam, 29. März. Bancaanca 65. London, 29. März. Bespan 14 sh., engl. 14 sh., Zinn 100 1/2 Lstr., Zink 27 sh., Lstr. Antim 20. Glasgow, 29. März. vorm. 11 Uhr 5 Min. Rheisen, Mixed warrants 54 sh. 9 d., Warrants Middleborough 11. 48 sh. 5 d.

New York, 29. März. Zinn 24 1/2 Zoll Kupfer 18,000.

Table with 4 columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, and other details for a list of individuals.

Halle'scher Zuckerbericht vom 30. März. Rohzucker. In letzter Woche war eine ruhige Haltung vorherrschend und an zeitweise trat die Bezeichnung der Kaffirer besser hervor, das Geschäft war aber in den letzten Tagen der Fabrikation belanglos. Der Schluss ist fest und die Kaufkraft ist reger, weil die Bestände von Kornzecker in erster Hand nur auf 3,175,000 Ctr. geschätzt wurden.

Table with 3 columns: Name of sugar type, Price per unit, and other notes.

Magdeburg, 30. März. [Teleg.] Kornzecker excl. 88prozent Rend. 10,85-11,07 1/2. Nachprodukte excl. 7prozent Rend. 8,70-8,85. Brodradflade I. 24,00-24 1/2. Brodrad II. 23,75. Gem. Raffinade mit Fass 23,75-27 1/2. Gem. Melis I. mit Fass 23,75-25. Rohig. Holzzecker. Produkt Transitio I. 2 1/2. Hamburg per März 10,50 Gd., per April 10,10 Br., per Mai 10,12 1/2 Gd., 10,15 bez., per August 10,35 Gd., 10,37 1/2 Br., per Oktober-Dezember 9,49 Gd., 9,55 Br. Stetig. Wochenumsatz im Rohzuckerhandel 70,000 Ctr.

Hamburg, 30. März. [Teleg.] (Vormittagsbericht.) Ribenborcher. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per März 10,05, per April 10,02 1/2, per Mai 10,10, per August 10,32 1/2, per Oktober 9,60, per Dezember 9,52 1/2. Ruhig.

Hamburg, 29. März. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Hamburg, 29. März. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per Mai 23,50 Gd., per Sept. 23,50 Gd., per Dez. 23,50 Gd. Hamburg, 29. März. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos, per Mai 23,50 Gd., per Sept. 23,50 Gd., per Dez. 23,50 Gd. Hamburg, 29. März. abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Mai 23,50 Gd., per Sept. 23,50 Gd., per Dez. 23,50 Gd. Havre, 29. März. (Schlussbericht.) (Bericht der hamburger Firma Peinman, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per April 34,50, per Mai 31,75, per Sept. 31,50, per Dez. 31,50. Amsterdam, 29. März. Java-Kaffee good ordinary 27,00.

Hamburg, 29. März. Weizen loco flau, osteuropäischer loco 151-156. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 142-147, russischer loco flau, 117. Erbsen ruhig, Gerste ruhig. Königsberg, 28. März. Weizen unverändert, Roggen unverändert, loco per 2000 Fadt Zollgewicht 123,00-123,50. Gerste kleine inländische ruhig. Hafer still, loco per 2000 Fadt. Zollgewicht 123,00 bis 124,00.

Danzig, 28. März. Weizen loco fest. Umsatz 100 Tonn. do. inländ hoch u. weiss 158-164, do. inländ hell 156, do. Transit hoch u. weiss 120,00-120,50. Dornbusch zu freiem Verkehr per Aug. -, do. Transit per Aug. -, Regulierungsvertrag zu freiem Verkehr - Roggen loco höher, inländ. 134-137, do. russischer poln. 128-132, do. Tirma per Aug. 120, do. Regulierungspreis zum freien Verkehr. Gerste grosse (200 Gram) 124, Gerste kleine (300-350 G) 118. Hafer inländ. 116-126. Wien, 29. März. Weizen per Frühjahr 9,25 G., 9,28 Br. per Mai Juni 9,06 Gd., 9,09 Br. Roggen per Frühjahr 7,57 G., 7,63 Br. Hafer per Frühjahr 6,05 G., 6,06 Br. Pest, 29. März. Weizen loco ruhig, per April 9,02 Gd., 9,22 Br., per Mai 8,48 Gd., 8,67 Br. Erbsen ruhig, 120 Gd., 123 Br. Gerste per April 7,65 Gd., 7,70 Br. Hafer per April 5,74 Gd., 5,76 Br. Amsterdam, 29. März. Weizen auf Termine geschäftslos, do. per März -, Mai 137, Roggen stetig, do. auf Termine träge, do. per März -, per Mai 137. London, 29. März. (Schlussbericht.) Sämtliche Getreidearten träge. Preise gegen Anfang unverändert. Stadtmehl 23-28 sh.

Liverpool, 29. März. Aschm. 12 Uhr 59 Min. Baumwolle. Umsatz 1000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig. Amerikaner 12 B. höher. Mittel amerik. Lieferungen: Kaum stetig. März-April 32 1/2-32 3/4 d., Werth, April-Mai 32 1/2-32 3/4 d., Juni-Juli 32 1/2-32 3/4 d., Käufpreiss, Juni-Juli 32 1/2-32 3/4 d., Verkäuferpreiss, Okt.-Nov. 32 1/2-32 3/4 d., Nov.-Dez. 32 1/2-32 3/4 d., Dez.-Jan. 32 1/2-32 3/4 d., d. do.

Liverpool, 29. März. (Vochenbericht.) Notierungen. American good ordina. 3 1/2. Peru moder. good fair 5 3/4. low middling 3 1/2. good 6. middling 3 1/2. smooth fair 2 3/4. good middl. 3 1/2. good fair 3 1/2. M. G. Broach good 3 1/2. Pernam fair 3 1/2. Blowmugar good 3 1/2. Ceara fair 3 1/2. fully good 3 1/2. Egyptian brown latex 4 1/2. Oomra good 3 1/2. good fair 3 1/2. fully good 3 1/2. Peru rough 1 1/2. fine 3 1/2. good fair 3 1/2. fine 3 1/2. good fair 3 1/2. fine 3 1/2. good 3 1/2. fine 3 1/2. good 3 1/2. fine 3 1/2. good 3 1/2. fine 3 1/2. moder. rough fair 3 1/2.

Metalle. Hamburg, 29. März. Silber 81,50 Br., 81,00 G. London, 29. März. Silber 27 1/2. London, 28. März. 5 Uhr nachm. Kupfer stetig, 69 Pf. Sterl. 9 d., 3 Monate 69 Pf. Sterl. 8 d. 9 d., Makler-Schlusspreis 29 Pf. Sterl. 10 sh. 10 d., 3 Monate 29 Pf. Sterl. 11 sh. 10 d. Die 10 sh. 10 d. ist, streng sheets 78 Pf. Sterl. Zinn stramm, Straits 10 Pf. Sterl. 15 sh. 3 Monate 110 Pf. Sterl., englisches 12 Pf. Sterl. 10 sh. Blei stetig, spanisches 1 Pf. Sterl. 5 sh. 3 d., englisches 14 Pf. Sterl. 10 sh. Zink stetig, gewöhnliche Marken 27 Pf. Sterl. 10 sh. 9 d., besondere Marken 27 Pf. Sterl. 15 sh. 9 d., gewaltes schweizisches 30 Pf. Sterl. 10 sh. Nickel 1 sh. 6 d., bis 1 sh. 3 d. London, 29. März. Der Metallmarkt wird am 30. geschlossen; die Wiedereröffnung erfolgt am 4. April.

Amsterdam, 29. März. Bancaanca 65. London, 29. März. Bespan 14 sh., engl. 14 sh., Zinn 100 1/2 Lstr., Zink 27 sh., Lstr. Antim 20. Glasgow, 29. März. vorm. 11 Uhr 5 Min. Rheisen, Mixed warrants 54 sh. 9 d., Warrants Middleborough 11. 48 sh. 5 d. New York, 29. März. Zinn 24 1/2 Zoll Kupfer 18,000.

London, 29. März. (Schlussbericht.) Rheisen. Mixed warrants 54 sh. 9 d., Warrants Middleborough 11. 48 sh. 5 d. New York, 29. März. Zinn 24 1/2 Zoll Kupfer 18,000.

Berliner Börse vom 30. März

(Fernsprecherbericht der Saale-Zg.) Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn still doch fest und hatte es den Anschein, dass die Nähe der Festtage eine Pause in der Geschäftstätigkeit der Börse eintreten liess. Nachdem jedoch im Monatsaktienmarkt auf Käufe für rheinische Rechnung sich ein sehr lebhaftes Geschäft entwickelte und die Kurse in Bochumer, Laurahütte und Dortmund prozentweise emporstiegen, gewann die Börse das Gepräge ausgesprochener Festigkeit. In Bergwerkaktien herrschte mit Ausnahme von Dönnberg, die weitere 2 Proz. gewonnen, weniger Beteiligungen, obwohl die Meldungen vom rheinisch-westfälischen Kohlenmarkt dahin lauten, dass der Bedarf der Hüttenwerke die Produktion von 400,000 Tonn. nicht gedeckt sei. Der Bankmarkt war anfangs anregungslos, später in leitenden und Mittelbanken fest. Der Fonds markt war behauptet; Spawer fest, bis zu 60 gefragt. Die Steigerung und mit Deckungen der Stellagenber für berliner und pariser Rechnung in Zusammenhang gebracht. Im Eisenbahnmarkt waren Schweizer ganz umsatzlos; Italiener proklamierend, desgleichen österreichische; Prinz Henry und Dortmund-Gronauer anziehend; Marienburg und Ostpreussen gebessert. Schiff-fahrtaktien, besonders Packfahrt fest; Amerikaner etwas schwächer. In der zweiten Börsenstunde war der Lokalmarkt gut gehalten; sonstiges unverändert.

Table titled 'Bank-Aktien' showing various bank shares and their prices.

Table titled 'Kursnotierungen vom 30. März, 2 1/2 Uhr nachm.' showing various market quotations.

Table titled 'Banknoten' showing exchange rates for various banknotes.

Table titled 'Deutsche Fonds- u. Staatspap.' showing prices for German government and bond securities.

Table titled 'Ausländische Fonds.' showing prices for foreign government and bond securities.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm-Aktien' showing prices for various railway shares.

Table titled 'Wechsel.' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Schluss-Kurse, nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: fest.' showing final closing prices for various securities.

Table titled 'Berlin, 30. März. (Offizielle Notirung.) Sprutta: 50er M. Umsatz -, Liter 70er 39,90 M. Umsatz: 113,000 Liter. Leipzig, 30. März. [Teleg.] Mansfelder Kuxe 1035 B. G.

Large advertisement for 'Müller's Specialität' featuring a coat of arms, the text 'Müller's Specialität', and contact information for '101 Leipziger Strasse 101. Bazar für Kinder-Bedarfsartikel.' It also includes 'Sämtliche Neuheiten in Kleidern, Mänteln, -Jaquets, -Jacken, -Anzügen, -Paletots, -Hüten, -Mützen, -Handschuhen, -Strümpfen etc.' and 'empfehlen als'.



Abgang der Eisenbahzüge.

Thüringen, 3.28 S. - 5.45 P. - 7.50 S. - 1.3 P. - 6.50 P. D. 1.2. Hal. - 10.38 H. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar] - 7.45 P. - 12.30 H. [bis bei Arnim] - 10.38 H. D. 1.2. Hal. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar].

Ankunft der Eisenbahzüge.

Thüringen, 3.54 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar] - 7.45 P. - 12.30 H. [bis bei Arnim] - 10.38 H. D. 1.2. Hal. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar].

Versteigerung deutscher Wollen.

Die erste diesjährige Versteigerung deutscher Wollen findet am 19. April d. n. Vormittags 3 Uhr in Prodificianale der neuen Villa zu Berlin statt. Kataloge liefern vom 15. April ab auf Verlangen gratis. Berlin, den 28. März 1890. R. A. Hergersberg.

Speculations-Terrain.

10,000 qm Land in nächster Nähe beider Bahnhöfe zu Halle a. S. sind preiswerth zu verkaufen. Auskunft wird erteilt Halle a. S., Steinweg 32, 11.

Für ein Fabrik-Etablissement in Halle a. S. oder nächster Nähe ein Grundstück mit Bahnanchluss von circa 8 Morgen zu kaufen gesucht. Angebote mit Situationsplänen und 4 inwendiger Verhältnisse Brief-Bestätigung sind bis zum 10. April d. n. unter A. n. 2057 bei Rudolf Mosse, Halle a. S., einzureichen.

Für Materialisten! Ein Geschäftshaus in Ind. Stadt mit 20000 Quart, darin ein launig gebauenes Material-Geschäft betriebsfähig für 45000 Mk. bei geringer Anschaffung zu verkaufen. Wiederverkauf 850 Mk. Annueter und Senner vorräthig und Abverkaufsmittel. Neueste, wollenen Preise unter Größe 580 Z. in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Größerer Laden mit 1 oder 2 Schaufenstern in einer Geschäftslage Halle's per 10000 Mk. zu 2-3 Monate geacht. Off. mit Preis- und Größenangaben bei Abn. N. 1043 die Exped. von Rudolf Mosse, Halle a. S. in die H.

Zhon- u. Mohlfeld! (Luftige Lach) ca. 15 Minuten von einer Bahnstation am Kreuze Ströbenberg ist zu verkaufen. Off. unter 585 L. an die Exp. d. Ztg.

Hypothek-Kapital, 10 Jahre fest, empfiehlt Georg Schultze, Bernburger Str. 29, Fernspr. 887. Accept-Credit erhalten für Aktien Aktien unter A. A. 500 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mühlweg 16

herrschaftliche Wohnung, Stadtvorstadt, am 1. October zu vermieten. Besitzt 10-12 und 3-5 Uhr. Abk. 1. März 13 (Mackstr.) für sofort in eine Wohnung, 11. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten. Alb. Brand, hiesig, Seinfasser, 40. Delbischer Straße 24, 1. Etage, bestehend aus 8 heizbaren schönen Zimmern, monon 3 parkettirt schön, schön vertheilt, Zubehö; sowie Gartenland, per 1. April oder später zu vermieten. Zu vermieten ist, das die Räume auch als sehr geräumige Wohnung zu vermieten sind. Abern daleich per sofort oder später eine Barriere-Wohnung, bestehend aus 4 heizbaren freundlichen Zimmern, großer Küche, nicht Zubehö; und circa 80 qm Gartenland, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden bei Schulthess, Zecher oder auch Leipziger Straße 64.

120,000 Mark auf gute Hypothek, ev. in Höhe von 10,000 Mark getheilt, sind zu billigen Zinssatz auszuliehen durch die Geschäftliche von H. J. Haer, Salz, Seinfasser Str. 64.

Gründung! Geschäft auf aussergewöhnlich verhältnißmäßige Weise zu verkaufen. Strenge Discretion. Prima Verträge. Offerten mit D. U. 8549 an Rudolf Mosse, Dresden.

Am Bahnhof 5

herrschaftliche Wohnungen mit Garten sofort zu vermieten. Königsstraße 83 in die von Herrn Oberverwaltungsrat Herrmann in die hiesig verordnete erste Etage zu vermieten. Kreisliche Bauverwaltung. Zwingerstraße 13 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche u. Zubeh. 1. Etage per 1./4. 99 zu vermieten. 2 herrschaftl. Wohnungen zu verm. sofort zu bes. Bahnhöfstr. 15.

Markt Nr. 13 (Mackstr.) Halle a. S. Die Wälder von der Firma Albin & Paul Simon umgearbeiteten Geschäftsläden, bestehend aus (mit 9 Schaufenstern), sowie drei dann zu vermietenden 1. Etage habe ich für sofort anzuhängen. Es. Gebote bitte bei mir abzugeben, wolle ich die näheren Bedingungen eingehend mittheilen. Alb. Brand, Verwalter des Grundstücks, Seinfasser, 40, Halle a. S.

Laden Leipziger Straße 3, anverb. am Markt, 1. October zu vermieten. Näheres daselbst.

Die Wälder von der Firma Albin & Paul Simon umgearbeiteten Geschäftsläden, bestehend aus (mit 9 Schaufenstern), sowie drei dann zu vermietenden 1. Etage habe ich für sofort anzuhängen. Es. Gebote bitte bei mir abzugeben, wolle ich die näheren Bedingungen eingehend mittheilen. Alb. Brand, Verwalter des Grundstücks, Seinfasser, 40, Halle a. S.

Große Steinstraße 14, Nähe des Marktes, ist die geräumigste und wohlvertheilt angelegte erste Etage sofort zu vermieten. Auskunft ertheilt Rechtsanwalt Herfeld, Gr. Steinstraße 75.

Die Wälder von der Firma Albin & Paul Simon umgearbeiteten Geschäftsläden, bestehend aus (mit 9 Schaufenstern), sowie drei dann zu vermietenden 1. Etage habe ich für sofort anzuhängen. Es. Gebote bitte bei mir abzugeben, wolle ich die näheren Bedingungen eingehend mittheilen. Alb. Brand, Verwalter des Grundstücks, Seinfasser, 40, Halle a. S.

Große Wohnung, 3. Etage im Neubau meines Grundstücks Alte Promenade 1a, mit Centralheizung, zum 1. October oder früher zu vermieten. Ernst Oehme, Leipziger Str. 95.

Wittenberg, 3.28 S. - 5.45 P. - 7.50 S. - 1.3 P. - 6.50 P. D. 1.2. Hal. - 10.38 H. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar] - 7.45 P. - 12.30 H. [bis bei Arnim] - 10.38 H. D. 1.2. Hal. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar].

Wittenberg, 3.28 S. - 5.45 P. - 7.50 S. - 1.3 P. - 6.50 P. D. 1.2. Hal. - 10.38 H. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar] - 7.45 P. - 12.30 H. [bis bei Arnim] - 10.38 H. D. 1.2. Hal. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar].

Wittenberg, 3.28 S. - 5.45 P. - 7.50 S. - 1.3 P. - 6.50 P. D. 1.2. Hal. - 10.38 H. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar] - 7.45 P. - 12.30 H. [bis bei Arnim] - 10.38 H. D. 1.2. Hal. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar].

Wittenberg, 3.28 S. - 5.45 P. - 7.50 S. - 1.3 P. - 6.50 P. D. 1.2. Hal. - 10.38 H. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar] - 7.45 P. - 12.30 H. [bis bei Arnim] - 10.38 H. D. 1.2. Hal. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar].

Wittenberg, 3.28 S. - 5.45 P. - 7.50 S. - 1.3 P. - 6.50 P. D. 1.2. Hal. - 10.38 H. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar] - 7.45 P. - 12.30 H. [bis bei Arnim] - 10.38 H. D. 1.2. Hal. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar].

Wittenberg, 3.28 S. - 5.45 P. - 7.50 S. - 1.3 P. - 6.50 P. D. 1.2. Hal. - 10.38 H. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar] - 7.45 P. - 12.30 H. [bis bei Arnim] - 10.38 H. D. 1.2. Hal. - 10.45 S. 1.3. - 1.38 S. - 1.18 H. - 2.23 P. - 4.00 S. 1.3. - 5.30 P. - 7.50 S. [bis Weimar].

Polizei-Verordnung

Zum Schutze der öffentlichen Wasserversorgung in Giebichenstein. Auf Grund der öffentlichen Wasserversorgung in Giebichenstein vom 11. März 1880 und 17. März 1881 wird unter Zustimmung der Gemeindevertretung für den Umfang des Gemeinde-Bezirks Giebichenstein folgende Polizei-Verordnung erlassen.

- § 1. Jedes Grundstück, auf welchem ein zum Aufschlusse von Menschen bestimmtes Gebäude errichtet ist, muß an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden. Ausgenommen von diesem Zwange sind nur diejenigen Grundstücke, die zum öffentlichen oder sonstigen Betrieb eines Geschäftes bestimmt sind. Die Verpflichtung, die Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung zu bewerkstelligen, liegt den Eigentümern oder Bewohnern der Grundstücke ob.
§ 2. Folgende Anforderungen dürfen nur durch die Wasserwerksverwaltung herbeigeführt werden:
1. Der Anschluß einer Straße an das Netzwerk des Wasserwerks.
2. Der Anschluß eines Grundstücks an daselbst bis auf einen Meter hinaus hinüber.
3. Die Ersetzung der Hauptwasserleitung und der zur amtlichen Feststellung des Wasserwerkbesitzes bestimmten Neben- und Zuleitungen. Der Anschluß in den von jedem Grundstück aus unmittelbar an der Straße liegenden Hauptwasserleitungen sind nur in Verbindung mit der Ersetzung der Wasserleitung zulässig.
§ 3. Die weitere Leitung auf dem Grundstück ist in Art. 2. b) nicht durch die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, sondern durch den Grundstückseigentümer zu bewerkstelligen.
§ 4. Die öffentlichen Wasserleitungen sind nur zum Gebrauch der Wasserwerkverwaltung bestimmt.
§ 5. Die Grundstücks-Eigentümer haben sämtliche zur amtlichen Feststellung des Wasserwerkbesitzes bestimmten Zähler und Messer, sowie die dazu gehörigen Vorrichtungen, in der Weise zu veranlassen, wie die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 6. Wenn sich an der Wasserversorgung vor dem Aufschlusse der Wasserleitung eine Unmöglichkeit zeigt, so hat der Grundstückseigentümer unverzüglich, nachdem er hiervon Kenntniß erhalten hat, der Wasserwerks-Verwaltung Anzeige zu erlassen. Dagegen ist bei Fortwähren der Unmöglichkeit bei liegen der öffentlichen Wasserversorgung, welche die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 7. Den zum Anschlusse bestimmten Zähler und Messer hat der Grundstückseigentümer in der Weise zu veranlassen, wie die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 8. Die Wasserversorgung und die zur amtlichen Feststellung dienenden Neben- und Zuleitungen dürfen nur von dem Beamten des Wasserwerks ein- und ausgemessen werden.
§ 9. Wird durch öffentliche Wasserversorgung der Grundstücks-Eigentümer eine Befreiung des Wasserwerks erforderlich, oder der Wasserversorgung Wasser für einzelne Zwecke ganz oder theilweise, so darf die Benutzung der Wasserversorgung nur innerhalb der durch eine solche Befreiung gezogenen Grenzen erfolgen. Auch ist für einen ausserordentlichen Wasserversorgung der Wasserversorgung die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 10. Jedes Verändern von Wasser aus den öffentlichen Wasserleitungen ist verboten.
§ 11. Arbeiten oder Veränderungen an den von der Wasserwerks-Verwaltung angelegten Einrichtungen dürfen nur von dieser vorgenommen werden.
§ 12. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 13. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 14. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 15. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 16. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 17. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 18. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 19. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 20. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 21. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 22. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 23. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 24. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 25. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 26. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 27. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 28. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 29. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 30. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 31. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 32. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 33. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 34. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 35. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 36. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 37. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 38. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 39. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 40. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 41. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 42. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 43. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 44. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 45. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 46. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 47. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 48. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 49. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 50. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 51. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 52. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 53. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 54. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 55. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 56. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 57. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 58. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 59. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 60. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 61. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 62. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 63. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 64. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 65. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 66. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 67. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 68. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 69. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 70. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 71. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 72. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 73. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 74. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 75. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 76. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 77. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 78. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 79. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 80. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 81. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 82. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 83. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 84. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 85. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 86. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 87. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 88. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 89. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 90. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 91. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 92. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 93. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 94. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 95. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 96. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 97. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 98. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 99. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.
§ 100. Jeder, welcher die Wasserversorgung zu bewerkstelligen, ist verpflichtet, die Wasserversorgung zu bewerkstelligen.

Die Verpackung der hiesigen Staatssteuer-Verpflichtung soll am Sonntag den 15. April d. Js. Vormittags 9 Uhr in hiesigen Rathhaus stattfinden. Die Aufschreibenden können in unserem Bureau eingeschrieben oder gegen 1 Mt. Aufschreibekosten in Abtheilung bezogen werden. Der Magistrat.

Damen-Hüte Ph. Liebenthal & Co. Leipziger Strasse 100.

Königsberger Pferdellotterie,

günstige Gemindmandanten, weil weniger Zölle und verhältnißm. mehr und bessere Gewinne: 10 complett bekannte Gantebaner, darunter 1 Vierpäuner, 47 ohne Zuras u. Gebrauchs Pferde, 2443 manche Silbergeschmückte, Vieh, 17 Mtl. Zölle u. 1 Mtl. Zölle 10 Mtl. Voozooort u. Gemeinnütze 30 Pf. extra, empfiehlt die General-Agentur Leo Wolf, Königsberg i. Pr., sowie die durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Stiche für mein Weinrestaurant passende Räume
partiere oder 1. Etz. Offerten unter 597 X. an die Exp. 3.

Fein möbirierte Wohnung,
auf 2 resp. 3 Räumen bestehend, zusammen oder einzeln zu vermieten
Bahnhofstraße 15, dact.

Sehr nahe der Dampfbis und des Gauderhöf in einem lebendigen 1. Etz. sind zwei elegant möbirierte Zimmer, auch getheilt, sofort oder später zu vermieten. Alles Nähere
Brennblas 10, 1 Etz.

2 möbl. Zimern, auch mit Maney, sofort zu verm. Mannische Str. 15.

2 möbl. Zimmer mit Bad, zu verm. (Bahnhöf) Bremerstr. 11, 1. U.

Stellenvermittlung
vom Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.
Die große Anzahle der Verbandsblätter (Nr. 250) vierteljährlich bringt wöchentlich 2 Hefen mit je 500 offenen kaufmännischen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.
Geschäftsstelle:
Halle a. S., Mannische Strasse 23.
An der Provinzial-Arbeitsanstalt
Niederden bei Halle a. S. sind
Wärterstellen
bei einem Anstellungslohn von 350 Mt. monatlicher Pension und einem Dienstoff von 1/2 Jahr sofort zu besetzen.
Gute Zeugnisse u. persönliche Vorstellung erforderlich. Briefe können nicht versandt werden.

Für Fleischer!
Eine renommierte Darm- und Leber- und Nieren-Extrakt in großer Packung, die sich als ein wirksames, kautionsfähiges, mit der Branche vertrauten Herrn den Alleinverkauf für Halle und Umgegend zu übertragen. Einmalige Besichtigung nicht aufgeschoben. Off. sub Darm-Extrakt: Mannische Strasse 15, 1. Etz.

Phonographen-Fabrik
Werden zum Betrieb ihrer erfindungreichen, mit neuesten Verbesserungen versehenen Phonographen-Konstruktionen anerkannt praktischen Phonographen für Geschäfts- und Unterhaltungs-Zwecke an allen Plätzen in Halle, in Industrie- und besseren Privatkreisen auf eingeführt.

General-Vertreter
bei hoher Provision sofort gesucht; es. Hebertragung des Alleinvertriebes auf eigene Rechnung für bestimmten Bezirk nicht ausgeschlossen.
Off. mit Referenzen sub K. W. 8917 an Rudolf Wölfe, Berlin.
Leistungsfähige Treibriemenfabrik, erfindungsgemäß, findet für arbeiterfähige Klöße u. Entwürfe, die besten eingetragene Vertreter. Offerten unter V. 850 an Hainichen & Bolger, H.-G., Berlin SW. 19.

M. 3000 p. a. u. mehr kann Jeder verdienen. S. d. Berg, u. Eisenwerk, a. alt. renommirte Fabrik, Gieß. u. Schmelz, u. Eisen. Nr. 1. 2. 1877 u. H. Eisler, Chemnitz.

Leistungsfähige Fabrik abgegebener Möbel ergänzt für Königin, Endenfeld, Holz, Anhalt, Dessau, Bernburg, Schmargarben-Sonderhausen ein in der Möbelbranche auf eingeführt.

Provisionsvertreter.
Offerte mit Referenzen unter Holz H. 1. 77 an Hainichen & Bolger, Wien, I.

Lücht. caution's. Buchhalter
mit Spezialkenntn. 20 Jahre, evange. ledig, tücht. Stellung (evang. Dilect.). Anträge vorzulegen. Schreiben Off. sub N. 1035 an Rudolf Wölfe, Nordhausen.

Einem ordentlichen Steinmetz
für Sommer- u. Winterbeschäftigung auf besten Lohn und gleiche Arbeitszeit sofort! Off. unter
A. Conradus, Eisenach.

Für Kadetten u. Amagend
wird für einige Stunden täglich ein (unverändert) älterer Mann oder tüchtige Frau gegen entsprechende Bezahlung gesucht. Schriftliche Angebote unter H. 2. 3661 befördert Rudolf Wölfe, Halle.

Sechs junge Gärtner,
welche in Baumschulen und Landwirthschaftlichen Anstalten ausgebildet sind, werden für nachfolgende Pflanzungen sofort gesucht bei monatlich 80-100 Mk. Gehalt.
Paul Krüger, Gartenbau-Ingenieur.

St. Hedwigs-Geld-Lotterie.
Ziehung in Berlin 7. und 8. April.
Hauptgewinn 100 000 Mk. Baar.
Loose à 3.30 Mark, Porto und Liste 30 Pfg., empfiehlt
J. Eisenhardt, Berlin NW., Brückenallee 34.

Soolbad Kösen.
Saison 1. Mai bis Ende Juni.
Elegante Bade- und Inhalations-Anstalten, Trinkhof, Wellness-Bäder, Kaiserin Augusta-Victoria-Kinderheilstätte, Ausfuhrliche Weinreife durch die hiesige Bade-Direktion.

Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule,
akademische Lehranstalt I. Ranges für modernste Damenschneiderei und Wäsche-Confection, älteste und bestrenomirte am Platze.
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.
Unterrichtsfächer neben Schneidern und Wäschereien sind: Putz-, Kunststickerie in jeder Technik, wie: Holbein, Kreuz- und Flachstick, Plattstick, Durchbruch, Applikation, Nadelmalerei, Gold- und Silberstickerie, Klöppeln, Ausbund Buchführung, Litteratur, Englisch, Französisch, Italienisch, Griechisch u. Latein.
Prospecte gratis u. franco durch die Vorsteherin Fr. Clara Martini.

L. Schönlicht,
Bankgeschäft, Halle a. S., Poststrasse, gegenüber der Hauptpost empfiehlt sich zu
Effecten-Geschäften und Capital-Anlagen.
Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.
Anfangs- und Schluss-Course.
Depositen - Annahme. Check-Verkehr.

Das solideste Fahrrad ist „Wanderer“.
Verkaufsstelle: Otto Giske, Gr. Steinstrasse.

Cigarren, Import und Versand.
Vorzügliche Qualitäten in 5-6 Mk.-Cigarren. Lager reich Sabana-, Danabarger und Bremer Cigarren. Echte Cigarren.
Rich. Heinze,
Große Steinstraße 34, Ecke Margarethenstraße.

Fahrerunterricht in großer, ungenirtter Fahrhalle
Künster gratis.
H. Schönning, Gr. Steinstr. 67.
Brennabor-Fahrer. Reparatur-Werkstatt.

Jüngerer Bäckerlehrling
sucht vor 15. April in einer besseren Bäckerei Stellung. Schreiben an Oskar Straube, 1, Stempelmeyer, Weimar.

Apothelerlehrling.
Unter Aufsicherung guter Ausbildung suche zum 1. April einen Lehrling.
Eben-Apothek, Halle, Trebst.

Ein Sohn verlässlicher Eltern, welcher Lust hat, das Barbier- und Friseur-gewerbe zu erlernen, kann sich nebenbei bei uns an der
Leipzig-Rendnis, Kreuzstr. 45, Otto Zinke.

Für unser Modewaaren- und Confectiongeschäft suchen 1. April einen
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen.
Bokmann & Serauky.

Stiche tücht. Mannell, Ferd. Daus-Kaffee, Aufwärtig, Rückenmacher bei hoch Lohn in gute Stellen. Neumann, Leipzig, Schulmeisterstraße 4, III. (Eind Wohnung) Hainichen.

Judlins Färberei,
Königl. Hoflieferant,
Gr. Steinstrasse 82.
Billigste Anstalt Halle's für Reinigung.
Anzug 3 Mark - Kleid 3 Mark.

Hahn und Hase
Ornamentales med. Zwischeng.
Vorzüglich geeignet zum Mitnehmen als Negerknecht.
Preis 50 Hg.
C. F. Bitter,
Leipziger Strasse 90.

8 bis 50 Mt. das Paar!
5 mm bis 8 mm Breit.
Verlobungs-Ringe,
8 farb. 14 farb. u. 18 farb. empfehle
nur in massiv Gold,
jedes Stück mit dem Feingehaltsstempel 883, 585 bei höchst 750 und mit meinem Firmenstempel T. versehen, als Besonderheit,
und hatte alle angabaren Größen vorräthig.
F. R. Tittel,
Juwelier,
Jetzt Schmeerstr. 11.

Herzliche Bitte.
Ein Wittwer, Vater 6 unweiblicher Kinder, bitter bedenkende Menschen, sein junges 8 Wochen altes Kind an Kindesstatt oder gegen geringe Entschädigung in Pflege zu nehmen.
Anwalt Zülzer, Zühlerei 34.
3 Mt. habe ich aus dem Spierhof der St. Ulrichsstraße für eine arme Wittve empfangen. Derselben Dank für die Liebesgabe!
Reintke, Pastor.
3 Mt. sind mir übergeben worden für die Kindererzieher in Deutsch-Christen, feiner 1 Mt. für Armenien. Den freundlichen Gebern ein herzliches Danke's Wort.
Fassmer, Pastor an St. Johs.

Befanunahme.
Junge Mädchen, welche Lust zur Krankenpflege haben, können an der Universitäts-Hochschule u. Neuen-Straß, Mühlgraben Nr. 7 hierher, bei hohem Lohn (Anfangsgehalt 180 Mk. freie Station) Aufnahme finden.
Die Direction.
Ordentliche Frau
zum Annehmen früh von 6-8 Uhr und Nachmittags 1-2 Stunden wird sofort verlangt Dreieckstr. 8. 1.
Hotel-Nöthin gesucht.
Suche für mein Hotel zum baldigen Antritt eine verlässliche, tüchtige, welche sich prima Zeugnisse und besten Empfehlungen wollen sich melden bei Frau Ida Müller, Mühlgraben's Hotel, Dreieckstr. 8. Gehalt vier Monat 50 Mark.

Ein ordentliches, lauberes, gewandtes und ehliches
Stubenmädchen,
welches Liebe zu Kindern hat und neben dem, wird zum 15. April oder 1. Mai er. bei hohem Lohn gesucht. In erfragen, da die Herrschaft bereit ist, bei Frau Reichs-Anwalt Dr. Parsche, Advokatenecke 12.
Prakt. best. Stabes sucht sofort oder später Stellung bei alt. Herrn oder Wittwer unter Führung d. Hausbaltes. Schreiben unter M. 40 Expedition der Eisenach-Zeitung.

Junger Mädchen von 14 Jahren sucht auf Dienst St. Zandberg 17, v.

Familien-Anzeigen.
Allen Freunden und Bekannten die Trauer-Anzeige, daß heute Nachmittag 15 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Schmeier, Johann Schwager und Onkel, der Maler
Johannes Freiberger
in seinem noch nicht vollendeten 38. Lebensjahre nach erlittenen ein was wir hiermit tiefbedrückt anzeigen.
Die trauernde Wittve, recht ergebene Marie Freiberger geb. Wächel und Familie Wächel.
Deute Vormittag 9 1/2 Uhr nach Mittag, schweren Leiden unter lieber Sohn, Bruder und Schwager
Albert Enke,
Mit der Bitte um stillen Beileid.
Der Herr Bruder, Herr
Albert Enke sen.,
Gute- und Ziegenelchen.
Oberböhlen a. See, 20 März 1899.
Der Herr Bruder, Herr
Adolph August, Sonnabend Nachmittag 3 1/2 Uhr nach.

Deute Vormittag entließ sanft unsere gute Mutter, Frau
Eleonore Treppenhauer.
Dieses jenseitig ist
Galle a. S., den 30. März 1899.
Zuher Deute Frühling und Entel
Es hat Gott gefallen, unsere liebe Mutter,
Frau Luise Wilschke
geb. Gausancke
heute morgen 7 Uhr nach kurzem Krankenlager zu sich zu rufen.
Galle a. S., den 29. März 1899.
Namen der Hinterbliebenen:
Georg Wilschke.

Gestern entschlief nach kurzen, schweren Leiden in Dresden unsere herzlich geliebte, unerschütterliche Gattin, des Hrn. Dr. Richard
Clara,
Schwester, Schwägerin und Braut.
Dies zeigt tiefbedrückt an
Chr. Haetzer und Frau.

Dank.
Für die überaus vielen Beweise herzlicher Theilnahme und reichen Blumenbesuchen, dem Begräbnis unerschütterliche Gattin, des Hrn. Dr. Richard
Richard Heinicke,
wiederum hiermit unseren innigsten Dank aus. Insbesondere bedanken wir uns für die so reichhaltige, unerschütterliche Gattin, des Hrn. Dr. Richard
Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlobt: Demi Wuelena u. Oberleut. Theil (Kassel); Maria Düngel und Dr. phil. Otto Mannmann (Dresden, Bayern).
Verheiratet: Oberleut. Graft Frhr. v. Walden u. Rita Wilschke (Berlin); Oberleut. Theil (Kassel); Maria Düngel und Dr. phil. Otto Mannmann (Dresden, Bayern); Oberleut. Graft Frhr. v. Walden u. Rita Wilschke (Berlin); Oberleut. Theil (Kassel); Maria Düngel und Dr. phil. Otto Mannmann (Dresden, Bayern); Oberleut. Graft Frhr. v. Walden u. Rita Wilschke (Berlin); Oberleut. Theil (Kassel); Maria Düngel und Dr. phil. Otto Mannmann (Dresden, Bayern).

Geschirrlack, Lederlack
Laolin-Huffett
empfehle preiswerth
Gr. Ulrich-
F. A. Patz.

Am Sonntag Palmarm starb in Locarno nach kurzem, schwerem Leiden und wird am 1. April in Dresden zur ewigen Ruhe begebenet mein lieber Freund und Soins, der
Königlich Sächsische Hofbuchhändler
Herr Gustav Heinrich Warnatz
im 52. Jahre seines thätigen Lebens. Nur allzu kurze Zeit war es mir leider vergönnt, mit dem viel zu früh Heimgegangenen in enger geschäftlicher Beziehung verbunden zu sein. Ich verliere in ihm einen wahren Freund und treuen Berater, dessen Andenken stets in meinem Herzen bleiben wird.
Halle, den 30. März 1899.
Moritz Schirmmeister,
in Fa.: Otto Hendel.

Deutsch-Amerik. Schuhfabrik,

Halle a. S., Leipziger Strasse 84 (am Thurm).

Reellste und billigste Bezugsquelle für Schuhwaaren jeder Art.

Herrn-Zugstiefel	von Mk. 3,90 an.	Damen-Leder-Strandschuhe, farbig, v. Mk. 3,50 an.
Herrn-Zugstiefel, sehr stark, von feinem Rindleder	" " 5,80 "	Damen-Knopfstiefel, prima Rossleder, sehr dauerhaft
Herrn-Schnürstiefel, sehr stark, von prima Rindleder	" " 6,50 "	Damen-Schnürstiefel, prima Rossleder
		Kinderschuhe

Unsere Fabrikatoren zeichnen sich durch vorzügliche Passform, tadellose Verarbeitung aus, wofür wir unbedingte Garantie übernehmen.

Der Verkauf geschieht zu festen Fabrikpreisen, welche auf jeder Sohle aufgestempelt sind und wodurch dem verehrten Publikum für reelle und gute Bedienung die beste Gewähr geleistet wird.

Jeder Versuch überzeugt und ist unbedingt lohnend.

Hannoversches Sporthaus

Hermann Sundmacher,

Centrale Hannover, Luiseustrasse Nr. 7.

Filial-Annahmestelle in Halle a. S.: E. A. Wiegmann, Leipziger Strasse 58.

C. Höpfer Nachf.

Fritz Köller, Photograph

Jetzt nur noch: Alte Promenade 1, pt.

zwischen Stadttheater und Hauptpost, neben Bankhaus Lehmann.

Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille, Leipzig 1897.

Hübsche moderne Räume, parterre.

Permanente Ausstellung.

Spar- u. Vorschuss-Bank

zu Halle, Rathhausstr. 4. Fernspr. 103.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6monatliche Kündigung. An- und Verkauf von Wertpapieren. Check-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle betreffs Verloosung etc. von Wertpapieren.

Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Handbrieten der

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Meininger Hypotheken-Bank, | Pommerschen Hypoth.-Actien-Bank, |
| Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, | Nordd. Grund-Credit-Bank, |
| Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, | Hamburger Hypotheken-Bank, |
| Preussischen Pfandbrief-Bank, | Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin etc. |

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

F. Hall. F. Fass.

Kriegerverein „Germania“ zu Halle und Umgegend.

Untere diesmalige Monats-Versammlung findet nicht am 1. sondern am 8. April cr. im Vereinslokal „Hotel zum Kronprinz“ statt. Der Vorstand.

Theatr. Verein „Deutsche Bühne“.

Wagen, Charicetas. Ausflug nach der Heide. Mittwoch 17 Uhr. Versammlungstag: Markt, am Sandesdenkmal. Um zahlreichere Beteiligung bitten Der Vorstand.

Siebichensteiner Turnverein.

Sonntag den 2. April (1. Oberfeiertag) im großen Saale der Saalchloss-Brauerei

Großer Unterhaltungs-Abend

zum Besten des „Turnhallen-Baus“ bestehend aus: Concert, Theater, musikalische Aufführungen und darauf folgendem Ball. Eintritt pro Person 30 Pf. Karten im Vorverkauf bei Herrn: Frau Richard junior, G. Weier & Sohn, Neilsstraße, Galtwitzstrasse, Augustplatz, und im Gasthof zum Mohr. Einlaß 7 Uhr, Anfang punkt 8 Uhr. Der Vorstand.

840 m. u. d. Oberhof (Thüringen) 840 m. u. d.

Marien-Bad Kurhaus und Pension Marien-Bad

für Nervenranke u. Erholungsbedürftige jeder Art. Prospekte durch den Bsp. Dr. med. C. Weidhaus.

Stadt-Theater Halle.

Sonntags, 1. April 187. April. 12. Uhr. Erste rote. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 11 Uhr. Schülerbillets an der Abendkasse. Faust (1. Theil). Tendade in 5 Akten von Goethe.

Personen:
Faust M. Bischoff
Mephistopheles D. Bageler
Wagner, Faust's Famulus E. Biegel
Margarthe, ein Blüthen M. Balco
Madda M. Balco
Salentin, ihr Bruder R. Deier
Marthe, ihre Nachbarin Th. Baumann
Ein Schüler M. Wastig
Frosch G. Krug
Brander Th. Raven
Siebel D. Heider
Almeier D. Jählich
Erster Bürger G. Schuler
Zweiter Bürger H. Hübner
Erster Schüler R. Homelde
Zweiter Schüler Th. Kitzing
Erste Dienstmagd M. Hoffmann
Zweite Dienstmagd M. Lange
Erster Handwerkerbedienter C. Kumpfholz
Zweiter Handwerkerbedienter H. Kumpfholz
Erstes Bürgermädchen M. Kumpfholz
Zweites Bürgermädchen M. Kumpfholz
Der Bedienter G. Steinberg
Eine Dame G. Kumpfholz
Rechtener G. Kumpfholz
Meersee G. Weier
Nach dem 3. u. 4. Akt längere Pausen.

Sonntag den 2. April
Anfang 8 1/4 Uhr.
38. Fremden-Vorstellung.
Die Geisha.
Eine japanische Liebesgeschichte.
Anfang 8 1/4 Uhr.
188. April. 5. April. 11. Uhr.
Die Afrikanerin.
Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.

Thalia-Theater.

Dienstag, 2. April 1899
Schlafwagen-Controleur.
Dienstag, 3. April 1899
Die Kosa = Dominos.
Dienstag den 4. u. Mittwoch den 5. April
Gastspiel Sandrock
Comedientenne.
Heinath (Magda)
Vorverkauf für alle vier Vorstellungen schon jetzt im Thalia-Theater-Bureau.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Habert.
Donnerstag den 30. März
Letztes Auftreten
sämmlicher Künstler!
The 3 Engenes, Bravour-Opernkomiker am fliegenden Trapes. (Zerstückelung) — Die Wärdin-Gruppe, Elite-Parterre-Altproleten. — Die Gesellschaft Greenwood mit ihrer musikalischen Antenne. Die Intimen Schmeiche. — Die Schwestern Amanda und Maria Hagemann, Gelangs-Comedie und Tanz-Duett. — Die Schwestern Schwanbraun mit ihrem musikalisch-humoristischen Bilderbuch. — Clown Willi Agoston, mit seiner Variete-Comedie am 1. April. — Die Schwestern Anton, Gelangs-Comedie und Tanz-Duett. — Der Martin Vallee, Original-Gelangs-Comedie. — Oskar Heuser's „Sonnenstrahl“ mit einer neuen Serie lebender Photographien der Walhalla-Heise des Deutschen Kaiser-Paares. (Zerstückelung)
Donnerstag 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Sonntags den 1. April 1899.
Erst (Zerstückelung): Götter von Berlin.
Mädchens (Zerstückelung): Der Burggraf.

Apollo-Theater

Spielplan
vom 16. bis 30. März 1899.
Mr. Fred Gillet (der einzige Kritiker der Welt, welcher auf einem Planeten leben kann). — Ernte und Cigano. — Cigano, Landwirt, Porträt- und Landschaftsmaler. Non plus ultra aller Musikanten. — Bianca Deaschi, Gaultier's (Kampfbühnen, sensationell). — Gleichw. Verbie, Salon-Duet. — Dr. v. Bernards (antikes Theater). — Wigi Wigi, Comedie. — Arthur Jack, Gelangsumwühl (reine Grotte). — Mad. v. Adra, musikalische Phantasmie, und der Verlobungs-Parodie. — Aniana 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Duken-Billets à 5 Pf. zum beliebigen Gebrauch im Bureau des Apollo-Theaters u. den bekannten Verkaufsstellen.

Apollo-Theater.

Am Sonntag den 2. April
1. Abtheilung der ausgezeichneten
Les 4 Orfeo's
vom Folles Bergères zu Paris. Bedeutendste Ballet-Compagnie und erster Orfeo in Paris, London, Petersburg.
Concurrenzlos.

Weinstuben zum alten Krawall

Gr. Brauhausstr. 30. I. Etage.
Robin geben wir die Zierliche?
Bei alten Nade Hochmuth
Vorherstraße 37 zum Conter.

Gottesdienstliche Musikaufführung

am
Charfreitag, Abends 8 Uhr in der Stephanuskirche.
Passion
für Soli, Chor, Streichorchester und Orgel von
Heinrich von Herzogenberg.

ausgeführt vom Kirchenchor zu St. Stephanus unter Leitung seines Dirigenten Herrn W. Wurfchmidt und unter gütiger Mitwirkung von Frau Prof. Schmidt, Fr. Held, Herrn Herm. Herrm. Pastor Riedel

Eintritt frei; doch ist Kindern der Zutritt nicht gestattet. Für Reservirte, nummerirte Plätze am Altar werden an den Thüren des Kreuzschiffs Billets à 1 Mk. ausgegeben. Texte à 10 Pf. an allen Kirchthüren. Beim Ausgange wird eine Kollekte für den Bau der Pauluskirche gesammelt. Einlass nicht vor 7 1/2 Uhr.

Gr. Hofstraße 7 — am Markt.
I. Bodegas Taberna.
Original Spanische, Italienische Weinstuben.
Specialitäten Weinhausung.
Glasweise vom Faß!

Restaurant-Eröffnung.

Werthen Freunden, Bekannten und Nachbarn zur Nachricht, daß ich Bernhardtstraße Nr. 23 ein Restaurant eröffnet habe. Es wird, wie bisher, mein Bestreben sein, für nur gute Speisen und Getränke Sorge zu tragen. Zum Ausgange nehme ich sehr lieblich Freibier-Beitrag. Bitte also um gereizten Zuspruch.
Aufmerksamst
Gustav Uhlmann, früher Meiniusstraße, am Markt.